

Tagesordnungspunkt 3 **Freizeitpark**

Der Vorsitzende stellt den Zeitplan 2023 vor, was in Sachen Freizeitpark angegangen wurde.

Der Haushalt wurde ohne den Freizeitpark beschlossen.

Der Ausschuss soll besprechen, wie es weiter geht.

Der TV Bad Sobernheim plant eine Freilufthalle zu bauen.

Die Frage ist, woher kann die Stadt Geld bekommen, um den Freizeitpark zu finanzieren. Für Förderungen müssen Eigenmittel vorhanden sein.

Bisher waren 40.000 Euro im Haushalt eingestellt. Davon wurden 21.000 Euro ausgegeben für die Planung. Über Fördermittel hat die Stadt 10.000 Euro zurück erhalten. Es sind noch 29.000 Euro vorhanden. Die Verwaltung wird von diesem Geld die Vermessung beauftragen und finanzieren.

Der städt. Bauhof baut einen Slackline Parcours, einen Balancierbereich auf. Er wird auch nach und nach die Bepflanzung im Freizeitpark vornehmen.

Die Finanzierung könnte u. a. durch die Erhebung von Parkgebühren erfolgen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein möglicher Grundstückstausch mit der Kreisverwaltung besprochen wurde und möglich wäre. Die Kosten für die Überschreibung und Vermessung müssen eventuell von der Stadt getragen werden.

Der Ausschuss stimmt einstimmig dafür, dass die Liegenschaften auf die Stadt Bad Sobernheim umgeschrieben werden sollen.

Eine weitere Möglichkeit könnte die Öffentlichkeitsarbeit mit einem Spendenkonzert im Freizeitpark sein.

Es sollen konkret mögliche Sponsoren angesprochen werden. Außerdem soll mit dem Bürgermeister von St. Julian Kontakt aufgenommen werden. Dort gibt es bereits einen Mehrgenerationenplatz. Weitere Fördermöglichkeiten sollen geprüft werden.